

Mannheimer Morgen, 03.05.2008

Rubrik: Ludwigshafen

Thema: Aktion Saubere Stadt

**„Saubere Stadt“: Aktion findet
3100 Mitstreiter**

Viele Schüler helfen bei Großputz

Die Aktion „Saubere Stadt“ lief zwar deutlich kürzer als im Vorjahr, die Resonanz war aber ähnlich hoch. 3100 Jugendliche und Erwachsene formierten sich im April zu Reinigungstrupps in den Stadtteilen, bilanzierte Ulrich Gaißmayer, Geschäftsführer des Marketing-Vereins, der die Aktivitäten koordiniert hat. Nur vier statt acht Wochen lang wie im Vorjahr lang dauerte der Kampf gegen die Schmutzdecke. Zerbeulte Dosen, Papierreste, alte Kleidungsstücke aber auch verrostete Handys und Fahrrädern wurden entdeckt. Besonders ergiebig war laut Marketing-Verein die Ausbeute in den Büschen und Grünanlagen zwischen Erzberger-, Pettenkofer- und Industriestraße. 35 große Abfallsäcke füllten die Helfer.

140 Kubikmeter Müll gesammelt

„Insgesamt wurden 140 Kubikmeter Unrat gesammelt, diese Menge passt in acht Müllfahrzeuge“, sagte Klaus Neuschwender, Leiter des Wirtschaftsbetriebs. Zum Vergleich: Im vergangenen Frühjahr kamen 170 Kubikmeter zusammen. Dennoch waren die Organisatoren der zehnten Aktion „Saubere Stadt“, unter ihnen die Wohnungsunternehmen GAG und Luwoge zufrieden.

Über 60 Vereine und Organisationen beteiligten sich an 52 Einzelaktionen in den Stadtteilen. Noch sind aber alle Aktivitäten nicht beendet. 500 Schüler der Gesamtschule Oggersheim sammeln am Dienstag Unrat auch in der Umgebung des Schulgeländes. *ott*